

# Niederschrift

## über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses

am Mittwoch, dem 21.08.2013

im Sitzungszimmer 1.6

Beginn: 17:32 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

### anwesend:

#### Ausschussvorsitzender

Herr Hauke Hahn

#### Ratsfrau / Ratsherr

Herr Michael Schaarschmidt  
Herr Andreas Kluckhuhn  
Herr Gerd Kühl  
Herr Klaus Grassau  
Herr Karsten Schröder  
Frau Anna-Katharina Schättiger

#### Bürgerschaftsmitglieder

Herr Torben Delfs  
Herr Horst Lingelbach  
Herr Frank Matthiesen  
Herr Klaus-Peter Voigt

#### außerdem anwesend

2 Vertreter der Presse  
2 Zuhörer  
Herr Reinicke IHK

#### von der Verwaltung

Oberbürgermeister  
Stadtrat  
Personalrat  
Fachdienst 51  
Fachdienstleiter FD 61  
Fachdienst 61  
Fachdienst 61  
Fachdienstleiter Rechnungsprüfung  
Fachdienstleiter Haushalt und Finanzen  
Fachdienstleiter FD 70  
Fachdienstleiterin FD 03  
Fachdienst 03  
Protokollführer

Herr Dr. Olaf Taurus  
Herr Oliver Dörflinger  
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge  
Herr Asmussen  
Herr Bernhard Hörst  
Frau Cynthia Wester  
Herr Arne Lewandowski  
Herr Dieter Koeppen  
Herr Hans-Günter Szislo  
Herr Ingo Kühl  
Frau Sabine Reymann  
Frau Helga Renkosik  
Herr Halkard Krause

#### abwesend

keiner

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 21.08.2013
4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.04.2013
5. Information über die am 17.04.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Anträge und Anfragen
8. Sachbericht über den Einsatz von Lohnunternehmen bei der Knickpflege  
Vorlage: 0004/2013/MV
9. Information über getroffene Vergabeentscheidungen  
Vorlage: 0007/2013/MV
10. Sachstandsbericht zu Wertstoffaufkommen und Wertstoffeffassung  
Vorlage: 0008/2013/MV
11. Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden für Investitionskredite  
Vorlage: 0010/2013/MV
12. Auswirkungen der Steuerschätzung vom Mai 2013  
Vorlage: 0011/2013/MV
13. Neustrukturierung Fachdienst Haushalt und Finanzen (20) zum 01.01.2014  
Vorlage: 0044/2013/DS
14. Freigabe von Haushaltsmitteln  
Vorlage: 0046/2013/DS
15. Satzung der Stadt Neumünster zur Angemessenheit der Aufwendungen für die Unterkunft im SGB II- und im SGB XII-Bereich  
Vorlage: 0049/2013/DS
16. Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster;  
hier: Vertrag zwischen der Stadt und der Stiftung zur Regelung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses  
Vorlage: 0058/2013/DS
17. Aufgaben- und Qualitätssicherung im Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung (FD 61), Abt. Grundstücksverkehr  
Vorlage: 0059/2013/DS

18. Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, Verteilung der Betriebskostenzuschüsse des Landes für die Krippenplätze und der Konnexitätsmittel U 3 auf die Kindertagesstätten und Tagespflegestellen  
Vorlage: 0065/2013/DS
19. Vertretungsregelungen für Kindertagespflegepersonen  
Vorlage: 0066/2013/DS
20. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2013 nach § 95 d GO  
Vorlage: 0074/2013/DS
21. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2012 und 2013 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung  
Vorlage: 0075/2013/DS
22. Teilnahme am Programm "Lernort Praxis"  
Vorlage: 0082/2013/DS
23. Qualitätsverbesserung im Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst (FD ASD -52-) Organisationsuntersuchung und Maßnahmen  
Vorlage: 0084/2013/DS
24. Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2013  
Vorlage: 0085/2013/DS
25. Organisationsform für das Tourismusmarketing Neumünster  
Vorlage: 0095/2013/DS
26. Stadt Neumünster als Gesellschafterin der Hamburg Marketing GmbH (HMG)  
Vorlage: 0054/2013/DS
27. Dringliche Vorlagen: Ausbau der Schulkindbetreuung an der Fröbelschule  
Vorlage: 0003/2013/MV
28. Mitteilungen

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Hahn eröffnet die Sitzung um 17:32 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die vier bürgerschaftlichen Mitglieder des Ausschusses werden per Handschlag und Verpflichtungserklärung verpflichtet.

2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
----	---

Die in der Einladung vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte (ab TOP 29) sind unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 21.08.2013
----	--

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

4.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.04.2013
----	---

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.04.2013.

5.	Information über die am 17.04.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
----	---

Herr Hahn informiert über die am 17.04.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse.

6.	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

7.	Anträge und Anfragen
----	----------------------

Herr Hahn stellt eine Anfrage bezüglich der Ansprüche der Stadt gegen ein Feuerwehrbeschaffungskartell. Herr Dörflinger erläutert, dass der Deutsche Städtetag die Kommunen entsprechend informiert hat und der Hinweis geprüft wird.

8.	Sachbericht über den Einsatz von Lohnunternehmen bei der Knickpflege Vorlage: 0004/2013/MV
----	---

Diese Vorlage wurde im Bau- Planungs- und Umweltausschuss zurückgezogen.  
Herr Kühl erläutert auf Nachfrage die Erfahrungen bei der Knickpflege und das notwendige Knickkataster. Herr Dörflinger bestätigt, dass das Knickkataster in einem laufenden Prozess und in Abhängigkeit von Pflegemaßnahmen aufbereitet wird.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

9.	Information über getroffene Vergabeentscheidungen Vorlage: 0007/2013/MV
----	--

**Beschluss:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

10.	Sachstandsbericht zu Wertstoffaufkommen und Wertstofffassung Vorlage: 0008/2013/MV
-----	---

Herr Ingo Kühl (FD 70) beantwortet Nachfragen von Herrn Schaarschmidt. Herr Schaarschmidt befürchtet eine zwangsweise Einführung der grünen Tonne mit entsprechenden Gebühren. Herr Dörflinger weist darauf hin, dass der Bericht auf einen Beschluss der Ratsversammlung basiert. Er ist ein Beitrag für die Diskussion um Verwertungssysteme und -gebühren mit entsprechenden gesetzlichen Verpflichtungen und einer Nutzung der Wertstoffe.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

11.	Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden für Investitionskredite Vorlage: 0010/2013/MV
-----	---

Herr Voigt fragt nach einer Beschränkung für die Aufnahme von Kassenkrediten.

Herr Dörflinger nimmt Stellung und erläutert die Vorlage.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

12.	Auswirkungen der Steuerschätzung vom Mai 2013 Vorlage: 0011/2013/MV
-----	--

Herr Dörflinger erläutert die Vorlage mit dem Verfahren der Steuerschätzung insbesondere für die neuen Ausschussmitglieder.

Herr Schröder fragt nach Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer. Herr Dörflinger gibt einen Hinweis zur Veranschlagung.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

13.	Neustrukturierung Fachdienst Haushalt und Finanzen (20) zum 01.01.2014 Vorlage: 0044/2013/DS
-----	---

Herr Dörflinger erläutert Eckpunkte, Personalbedarf, Vertretungsregelung und Qualitätssicherung, sowie die selbsttragende Finanzierung. Die Vorlage wird von mehreren Ausschussmitgliedern kritisch hinterfragt. Herr Dörflinger nimmt zu den Fragen Stellung.

Herr Schaarschmidt **beantragt** eine Befristung der Stelle 1 b) bis 31.12.2018.

**Beschluss:**

Dem Antrag wird mit 7 Ja – Stimmen , 3 Nein – Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Herr Matthiesen **beantragt** eine ausführlichere Begründung des Antrages zur Stelle 1b), insbesondere die Auswirkungen der Nichteinrichtung sollen erläutert werden. Diese soll zur nächsten Ratsversammlung vorliegen

**Beschluss:**

Dem Antrag wird mit 8 Ja – Stimmen , 1 Nein – Stimme und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abschließend wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Der Vorlage wird mit den vorgenannten Änderungen mit 10 Ja – Stimmen , 0 Nein – Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

14.	Freigabe von Haushaltsmitteln Vorlage: 0046/2013/DS
-----	--

**Beschluss:**

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

15.	Satzung der Stadt Neumünster zur Angemessenheit der Aufwendungen für die Unterkunft im SGB II- und im SGB XII-Bereich Vorlage: 0049/2013/DS
-----	--

Die Nachfragen von Frau Schättiger und Herrn Voigt bezüglich der künftigen Rechtssicherheit werden von Frau Reymann und Frau Renkosik beantwortet. Herr Hahn fasst zusammen. Herr Kluckhuhn stellt die Klarheit und Rechtssicherheit für die Stadt und die Antragsteller in den Vordergrund, und schlägt einen Inflationsausgleich vor. Herr Dr. Taurus widerspricht mit dem Hinweis auf die Aktualisierung alle zwei Jahre.

**Beschluss:**

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

16.	Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster; hier: Vertrag zwischen der Stadt und der Stiftung zur Regelung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses Vorlage: 0058/2013/DS
-----	--

In der regen Diskussion über den Stiftungszuschuss, Sparsamkeitsverpflichtung der Stiftung und Einnahmeverbesserungen stellt Herr Dr. Taurus klar, dass hier die Klauseln aus dem Stiftungsgeschäft von 2004 auf eine rechtssichere und planungssichere Grundlage gestellt werden sollen. Es sind Befristungen im Gespräch.

Frau Schättiger **beantragt**, den Vertrag bis zum **31.12.2014** zu befristen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird mit 4 Ja – Stimmen , 4 Nein – Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Herr Matthiesen **beantragt**, den Vertrag bis zum **31.12.2015** zu befristen.

**Beschluss:**

Dem Antrag wird mit 7 Ja – Stimmen , 2 Nein – Stimme und 2 Enthaltungen zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Vorlage wird mit den vorgenannten Änderungen mit 7 Ja – Stimmen, 2 Nein – Stimme und 2 Enthaltungen zugestimmt.

17.	Aufgaben- und Qualitätssicherung im Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung (FD 61), Abt. Grundstücksverkehr Vorlage: 0059/2013/DS
-----	--

In dieser Sache gab es im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss eine geänderte Beschlussfassung, in welcher eine zeitliche Befristung von 2 Jahren beschlossen wurde.

Herr Matthiesen weist auf die Folgekosten hin. Herr Dr. Tauras informiert über den Stellenabbau der letzten Jahre, die erhöhten Vertriebszahlen und die drohenden Verzögerungen im Grundstücksverkauf. Herr Kühl, Herr Matthiesen und Herr Voigt äußern Kritik an der Stellenmehrung. Herr Dr. Tauras erläutert nochmals die Vorlage, Frau Heidebrecht-Rüge weist auf die Belastung der betreffenden Mitarbeiterin hin und Herr Hörst gibt einen inhaltlichen Überblick. Weitere Nachfragen werden von Herrn Dr. Tauras beantwortet.

**Beschluss:**

Der Vorlage wird mit 9 Ja – Stimmen, 1 Nein – Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

18.	Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, Verteilung der Betriebskostenzuschüsse des Landes für die Krippenplätze und der Konnexitätsmittel U 3 auf die Kindertagesstätten und Tagespflegestellen Vorlage: 0065/2013/DS
-----	---

Herr Schaarschmidt fragt nach der prozentualen Kostenerstattung aus Bundes- und Landesmitteln. Herr Asmussen erläutert, dass für 2013 und 2014 zunächst pauschal und später spitz abgerechnet wird. Die Spitzabrechnung wird derzeit erarbeitet.

**Beschluss:**

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

19.	Vertretungsregelungen für Kindertagespflegepersonen Vorlage: 0066/2013/DS
-----	--

**Beschluss:**

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

20.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2013 nach § 95 d GO Vorlage: 0074/2013/DS
-----	--

**Beschluss:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.



21.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2012 und 2013 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0075/2013/DS
-----	---

Die Nachfrage von Herrn Kluckhuhn zum Deckungsvorschlag Straßenunterhaltung wird von Herrn Szislo beantwortet.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

22.	Teilnahme am Programm "Lernort Praxis" Vorlage: 0082/2013/DS
-----	---

**Beschluss:**

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

23.	Qualitätsverbesserung im Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst (FD ASD - 52-) Organisationsuntersuchung und Maßnahmen Vorlage: 0084/2013/DS
-----	---

Im Jugendhilfeausschuss gab es am 20.08.2013 einen Ergänzungsantrag mit dem Wortlaut: „6. Der Stellenbedarf wird nach eingehender Prüfung an Hand des Qualitätshandbuches im Stellenplan berücksichtigt.“

Abstimmung in der ursprünglichen Form:

**Beschluss:**

Der Vorlage wird mit 7 Ja – Stimmen, 1 Nein – Stimme und 3 Enthaltungen zugestimmt.

24.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2013 Vorlage: 0085/2013/DS
-----	---

**Beschluss:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

25.	Organisationsform für das Tourismusmarketing Neumünster Vorlage: 0095/2013/DS
-----	--

Herr Lingelbach kritisiert die Vorlage und Herr Hahn fragt, ob die GmbH eine richtige Organisationsform ist. Herr Dr. Tauras klärt die Nachfragen und erläutert die Vorlage. Herr Schröder möchte unter Punkt 3 noch weitere Möglichkeiten von Organisationsformen aufgezeigt haben.

Der Ausschuss bittet Herrn Reinicke von der Industrie- und Handelskammer um eine Stellungnahme. Die Fragen von Herrn Schaarschmidt werden von Herrn Reinicke beantwortet. Dieser berichtet über negative Erfahrungen mit der vorgeschlagenen Organisationsform.

Herr Lewandowski gibt zu bedenken, daß Insichgeschäfte rechtlich nicht möglich sind.

Herr Kühl **beantragt**, die Stellenbefristung unter Punkt 3 auf den 17.10.2014 zu verkürzen.

**Beschluss:**

Dem Antrag wird mit 10 Ja – Stimmen , 1 Nein – Stimme und keiner Enthaltung zugestimmt.

Ferner wird **beantragt**, Punkt 3, letzten Absatz wie folgt zu ändern:

„Auf dieser Basis sind bis zum 17.10.2014 die Möglichkeiten der zukünftigen Organisationsform, ergebnisoffen aufzuzeigen und der Ratsversammlung vorzulegen.“

**Beschluss:**

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung über die geänderte Form:

**Beschluss:**

Der Vorlage wird mit den vorgenannten Änderungen mit 10 Ja – Stimmen, 1 Nein – Stimme und keiner Enthaltung zugestimmt.

26.	Stadt Neumünster als Gesellschafterin der Hamburg Marketing GmbH (HMG) Vorlage: 0054/2013/DS
-----	---

**Beschluss:**

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

27.	Dringliche Vorlagen: Nachreichung: Ausbau der Schulkindbetreuung an der Fröbelschule Vorlage: 0003/2013/MV
-----	---

Die Nachfragen von Herrn Schaarschmidt nach Fachkräften und Kosten werden von Herrn Asmussen beantwortet.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

28.	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Dörflinger informiert den Ausschuss auf Nachfrage von Herrn Schröder über die Finanzierung der Aufwendungen für den Katastrophenschutz beim Elbehochwasser. Er führt dabei aus, dass grundsätzlich die Aufwendungen im Katastrophenfall von der jeweiligen, ausrufenden Katastrophenschutzbehörde getragen werden. Personalaufwendungen für hauptamtliche Kräfte der Berufsfeuerwehr werden im Rahmen der Amtshilfe von ihr selbst getragen.

Eine Klage gegen die Hundsteuersatzung und die Gebührenhöhe wurde abgewiesen.

Ein Gutachten bezüglich der Neuregelung des kommunalen Finanzausgleiches ist erarbeitet und auf der Internetseite des Innenministeriums veröffentlicht worden.

gez. Hauke Hahn

(Ausschussvorsitzende/r)

gez. Krause

(Protokollführer)